

POLYGON-SCHÖNBILDSCHAUER.



ÖFFNE den Spiegel ganz. Siehst du das Dreieck?

SCHLIESSE den Spiegel langsam. Wie verändert sich das Dreieck?

Die Gummiseilabschnitte zeigen bei voller Öffnung des Spiegels (Öffnungswinkel = 120°) ein gleichseitiges Dreieck. Die vordere Seite des Dreiecks ist greifbar, die beiden übrigen erscheinen „hinter“ den Spiegeln.

Bei weiterem Schließen des Spiegels ergeben sich Flächen mit mehr Ecken - sogenannte Polygone. Zuerst erscheint ein Quadrat, dann ein Fünfeck, ein Sechseck, usw.

Wenn du den Spiegel sehr weit schließt, ergibt sich eine fast kreisförmige Fläche. So kann man den Umfang eines Kreises annähern und die Zahl Pi berechnen.

